

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Türkische Stadtmütter 8:30 – 11:00 Uhr	9:00 – 11:00 Uhr Hand in Hand (russische Müttergruppe)	9:00 – 11:00 Uhr Hand in Hand (türkische Müttergruppe)	Russische Stadtmütter 8:30 – 11:00 Uhr	
Mittagsbetreuung 12:00 – 14:00 Uhr	Mittagsbetreuung 12:00 – 14:00 Uhr	Mittagsbetreuung 12:00 – 14:00 Uhr	Mittagsbetreuung 12:00 – 14:00 Uhr	Offener Mittagstisch 12:00 – 14:00 Uhr
12.07.2010 13.09.2010 ab 14:30 Uhr Seniorentreff (Singen)		Wassergymnastik im Gögginger Bad 13:00 – 13:45 Uhr	ab 9:30 Uhr Offener Walkingtreff im Siebenbüschwald Treffpunkt am Parkplatz Offener Jugendtreff ab 17:00 Uhr	Anschließend Freitags Offener Treff
20.09.2010 ab 14:30 Uhr Seniorentreff (Spielen)	20.07.2010, 8:30 – 10:30 17.08.2010, 8:30 – 10:30 21.09.2010, 8:30 – 10:30 K.I.D.S. Sprechstunde		Offener Jugendtreff ab 17:00 Uhr	Offener Tanztreff ab 15:00
19.07.2010 26.07.2010 27.09.2010 Seniorentreff (Feiern und Vorträge) ab 14:30 Uhr			22.07.2010 Wandergruppe (Treff um 11:10 Uhr am Königsplatz, Kurze Bahnhofstraße)	24.09.2010 Teil 1 17:00 bis 20:00 Uhr 25.09.2010 (Sa.) Teil 2 9:00 bis 16:00 Uhr Erste Hilfe Grundlehrgang
Samstag, 18.09.2010 von 14:00 bis 17:00 Uhr Werkstätten der Generationen mit vielen Attraktionen für Jung und Alt (gesonderter Programm)				

Soziale Fachberatung für Senioren (Tel.: 08 21/2 59 45 11)
ASB Sozialstation Römerhof (Tel.: 08 21/5 97 79 26)

So erreichen Sie uns:
www.augsburg-asb.de



Sozialzentrum Römerhof
Hochfeldstraße 52, 86159 Augsburg
Telefon: 08 21/59 77 92-6
Telefax: 08 21/59 77 92-9

Verantwortliche Pflegekraft
Silvia Simmet
e-mail: simmet@augzburg-asb.de

Offene Behindertenarbeit
Soziale Fachberatung für Senioren
Richard Göser / Oleg Kudalanov
Telefon: 0821/2 59 45 11
e-mail: r.goeser@augzburg-asb.de

Mehrgenerationentreffpunkt
Angela Eisenbeer-Knott / Christa Nießeler
e-mail: elsenbeer@augzburg-asb.de
Telefon: 08 21/65 09 68-2
e-mail: christa.niessler@gmx.de



Sozialzentrum Römerhof

Mehrgenerationentreffpunkt Hochfeld



August bis September 2010

Alle sind herzlich eingeladen
hier mit zu machen!



Über das Projekt MGT

Hintergrund und Ziele:



Die Familie ist zu klein geworden für immer größere Aufgaben

Familien leben heute nicht mehr selbstverständlich unter einem Dach. Kinder, Eltern und Großeltern leben oftmals nicht mehr in leicht erreichbarer Nähe. Zugleich steigen die Anforderungen an Berufstätige stetig. Sie müssen flexibel und mobil sein – aber sie wollen auch ihre Kinder gut versorgt wissen.

Zusammenhalt zwischen den Generationen stärken

Als Antwort auf die neuen Bedürfnisse von Jung und Alt wurde das Aktionsprogramm Mehrgenerationenhäuser ins Leben gerufen. Es überträgt das Prinzip der Großfamilie in die moderne Gesellschaft. Ziel ist es, den Zusammenhalt zwischen den Generationen auch außerhalb der Familie zu stärken. Dieses Miteinander der Generationen sorgt dafür, dass Alltagskompetenzen und Erfahrungswissen der unterschiedlichen Lebensalter nicht verloren gehen.

Wo wollen wir hin?

Darauf aufbauend will der ASB den Anstoß für das Miteinander der Generationen geben. Im Sozialzentrum Römerhof, mit großen Veranstaltungsraum und einer gemütlichen Gartenterrasse, im Stadtteil Hochfeld, bieten sich beste Voraussetzungen dafür, dass Jung und Alt miteinander in ihren Mehrgenerationentreffpunkt kommen und die Angebote dort nach ihren Wünschen und Bedürfnissen gestalten.

Über das Sozialzentrum



„Auf Hilfe angewiesen zu sein, muss nicht den Verlust von Lebensqualität bedeuten!“

Dieser Leitsatz ist für unser qualifiziertes, freundliches und engagiertes Team Grundlage seiner täglichen Arbeit.

Mit Unterstützung der **Sozialstation** können kranke, alte und behinderte Menschen selbständig und auf Dauer in ihrer eigenen Wohnung leben. Unsere umfassenden Dienstleistungen passen wir Ihren individuellen Bedürfnissen an.

Die **Soziale Fachberatung** fungiert als Wegweiser und zentrale Anlaufstelle für alle Senioren und ihre Angehörige in den Stadtteilen Hochfeld und Univiertel. Ziel der Fachberatung ist es, Ihre Anfragen vertraulich, professionell und kompetent zu beantworten und gegebenenfalls an die zuständigen Stellen weiter zu leiten.

Die **Offene Behindertenarbeit** umfasst: Individuelle Schwerbehindertenassistenz mit Beratung zum persönlichen Budget. Vermittlung von Integrationshelfer/innen zur Begleitung von Kindern und Jugendlichen in den Regelkindergarten / Schule. Sozialpädagogische Hilfen und ambulant betreutes Wohnen für körperbehinderte Menschen.

„Gemeinsam finden wir die richtigen Lösungen!“

Bausteine Sozialzentrum / MGT

- Ambulante Pflege und Betreuung
Hauswirtschaftliche Versorgung
- Offene Behindertenarbeit
- Soziale Fachberatung für Senioren
- Beratung und Information
- K.I.D.S. Beratung bei Vermittlung von Kinderbetreuung
- Zusammenarbeit im sozialen Umfeld des Stadtteils und der Region Süd
- Einbeziehung freiwillig engagierter Bürger
- Unterstützung von Eigeninitiativen
- Offener Treff und Begegnung
- Generationenübergreifende Angebote
- Mittagstisch für Ganztagesklassen
- Spezialangebot: Demenzsprechstunde ist in Planung
- Die Leistungen werden trägerübergreifend sowie politisch und religiös neutral erbracht